

Allgemeines

Fortbildungen vor Ort

Sie möchten einen Fortbildungskurs für Lektor/innen, Kommunionhelfer/innen und Gottesdienstbeauftragte in der Pfarreiengemeinschaft anbieten?

Was müssen Sie tun? Sie finden 8–15 Teilnehmer/innen, wählen ein Thema, planen einen Termin und stellen die Räumlichkeiten. Wir suchen Referent/innen, unterstützen bei der Organisation und übernehmen die finanzielle Abwicklung.

Organisatorisches

Als Kommunionhelfer/in sollten Sie innerhalb von fünf Jahren an drei Fortbildungen teilnehmen. Als Gottesdienstbeauftragte/r besteht eine jährliche Fortbildungspflicht. Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung verbindlich an.

Gottes Segen für Ihren wertvollen Dienst im Dekanat Main-Spessart!

Herzliche Grüße,

Robert Flögel, Leitung Dekanatsbüro und Team

Anmeldung und Informationen

Diözese Würzburg KdöR | Dekanat Main-Spessart

Dekanatsbüro Main-Spessart

Bodelschwingerstraße 23 | 97753 Karlstadt

Telefon 09353/978 150

E-Mail dekanatsbuero.msp@bistum-wuerzburg.de

www.msp.main-franken-katholisch.de

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme gespeichert und verarbeitet (z. B. Teilnehmerliste, Teilnahmebescheinigung). Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie haben das Recht, die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

Fotos: Titel (Katharina Wagner/pfarrbriefservice.de), Praxistag Kinderliturgie (stock.adobe.com/Sven Jäger), Erste Hilfe (Yohanes Vianey Lein/pfarrbriefservice.de), Sehnsucht nach mehr (Doris Hopf/pfarrbriefservice.de)

LITURGISCHE BILDUNG

2025 / 1

**Aus- und Fortbildung
für den ehrenamtlichen Dienst**

**DEKANAT
MAIN-SPESSART**

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

01 | Organisten-Fortbildung

Einführung in die Lieder der Fastenzeit und Osterzeit

Liturgisches Spiel während der Fastenzeit: Vorspiele, Begleitung, Registrierung, ...

- Bernhard Seelbach,
Fachbereichsleiter „Liturgiegesang“
- Samstag, 22. Februar 2025, 11:00 Uhr
- Kirche Seifriedsburg

02 | Not-wendige Elemente für einen Kinder-Gottesdienst

Für Kindergottesdienstbeauftragte, Kita, Grundschule und Interessierte



Heute tun sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwer mit liturgischen Formen und Ritualen. Man fragt, nach allem Möglichen, was man machen kann. Aber was ist not-wendig, dass sich ein gesundes Glaubensverständnis entwickelt und religiöse Haltungen eingeübt werden.

Mit Liedern, Tänzen, Gestaltungen von Naturanschauungen, Märchen und biblischen Geschichten will der Kurs Elemente aufzeigen für einen religiösen Weg, der den Einzelnen in seiner Persönlichkeit fördert, zur Gemeinschaft führt und letztlich zu einer Mitte, auf die wir uns konzentrieren können und von der Orientierung ausgeht für unser Leben. Wie können wir heute zu Gott führen?

- Klaus Gräske, Fortbildungsreferent in der Erzdiözese München, Religionspädagoge, Familientherapeut und Tiefenpsychologischer Berater, Mitarbeiter von Franz Kett und Sr. Esther Kaufmann, Autor und Liedermacher
- Samstag, 8. März 2025, 9:00 – 16:00 Uhr
inkl. Mittagsimbiss
- Kloster Schönau – Pilgersaal

03 | Praxistag Kinderliturgie „VOLL Hoffnung“

- Samstag, 22. März 2025, 10 Uhr – 16 Uhr
- Generationenzentrum Matthias Ehrenfried Würzburg

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.kinderliturgie.bistum-wuerzburg.de



04 | Karlstadter Bibelfrühling 2025

Auf den Spuren des Paulus – Unterwegs in der Apostelgeschichte des Lukas

Der große Held über weite Teile der Apostelgeschichte des Lukas ist der Völkerapostel Paulus. dauernd ist er im Namen des Herrn unterwegs um den Glauben an den auferweckten Christus zu verkünden und Gemeinden zu gründen. Die diesjährige Reihe des Karlstadter Bibelfrühlings begleitet den Völkerapostel Paulus auf seinen Reisen, die Lukas in der Apostelgeschichte beschreibt. Die Vorträge sind in sich abgeschlossen und können auch einzeln besucht werden.

- Dekan Simon Mayer, Karlstadt
- Montag, 10. März 2025
Missionare fallen nicht vom Himmel
Wie Paulus sein „Handwerk“ lernte und ausübte
- Montag, 17. März 2025
Von Göttern, Magiern und Dämonen
Das religiöse Umfeld der Missionsreisen
in der Apostelgeschichte
- Montag, 31. März 2025
Zwischen Synagoge und Privathaus
Wie sich Lukas vorstellt, dass Paulus
Gemeinden gründet
- Montag, 07. April 2025
Mit der Macht des Wortes
Die großen Reden des Paulus in der
Apostelgeschichte
- jeweils um 19:30 Uhr
- im Pfarrheim Zur Heiligen Familie Karlstadt

Eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig.



Weitere Fortbildungsangebote und Informationen finden
Sie auf www.liturgie.bistum-wuerzburg.de

05 | Glaubenswege der Hoffnung

Das Heilige Jahr lädt ein als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung unterwegs zu sein. Eine konkrete Hilfestellung dazu bieten die Materialien für die „Glaubenswege der Hoffnung“. An diesem Abend wollen wir gemeinsam einen Glaubensweg gehen und so erleben wie wir unser Leben, unseren Glauben und unsere Hoffnung miteinander ins Gespräch bringen können. Im Anschluss gibt es Tipps und Hilfestellungen um selbst mit anderen Glaubenswege der Hoffnung zu starten.

Mitbringen: gutes Schuhwerk und wetter-angepasste Kleidung

- Monika Pickert,
Referentin für Gemeindegottesdienste, Würzburg
- Dienstag, 8. April 2025, 18:00 Uhr
- Pfarrzentrum Zur Heiligen Familie Karlstadt

06 | Grundschulung Prävention sexualisierter Gewalt

Fortbildung Modul 1 für Haupt-/Ehrenamtliche und Interessierte

Die Fälle von sexuellem Missbrauch in der kath. Kirche ziehen – völlig zurecht – einen massiven Vertrauensbruch nach sich. Ein Schritt, das Vertrauen wieder herzustellen, soll die Präventionsschulung sein. Die Schulung will Sensibilität und Aufmerksamkeit für die Thematik schaffen, Handlungssicherheit für den achtsamen Umgang miteinander anbieten. Sie informiert über Ziele und Aufgaben präventiver Arbeit, Hintergründe, Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen, Erscheinungsformen und mehr.

- Steffi Bauer, Pastoralreferentin
Pastoraler Raum Karlstadt
- Montag, 24. März 2025, 17:00 – 21:00 Uhr
- Pfarrzentrum Zur Heiligen Familie Karlstadt

*Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldeschluss: 10. März 2025*

Für Betroffene von sexualisierter Gewalt gibt es die Möglichkeit eines vertraulichen Sonderweges, bitte nehmen Sie Kontakt mit der Fachstelle Prävention (praevention@bistum-wuerzburg.de) des Bistums auf.

07 | Exkursion

Was kommt nach dem Tod?

Der Tod gehört zum Leben eines jeden Menschen. Somit betrifft die Frage jeden Menschen: „Was kommt nach dem Tod?“ Das ist zuerst keine theologische Frage, sondern praktische und organisatorische Fragen: Wie arbeitet ein Bestatter? Was geschieht im Krematorium? Welche Formen der Bestattung gibt es? Und zugleich stellen sich mit diesen praktischen und organisatorischen Fragen auch die Fragen nach dem Sinn des Lebens und wie der seinen Ausdruck finden kann... Die diesjährige Exkursion geht den eher praktischen und organisatorischen Fragen nach mit dem Besuch des Krematoriums in Schweinfurt und der Berufsfachschule für Bestatter in Münnerstadt und kommt nicht zuletzt mit dem Besuch des jüdischen Friedhofs in Maßbach auch zur Frage nach dem Sinn und nach Gott.

max. 40 Personen

*Teilnehmerbeitrag: 5,00 € für Busfahrt,
Führungen und Mittagessen*

- Busbegleitung:
Dekan Simon Mayer, Karlstadt
- Mittwoch, 7. Mai 2025
- Buszustieg möglich ab Karlstadt, Gemünden, Lohr, Marktheidenfeld
Genaue Zustiegsorte und -zeiten werden nach Anmeldung bekanntgegeben.

08 | Erste-Hilfe-Kurs für Ersthelfer

Fit für den Fall der Fälle – Ausbildung zum Ersthelfer und zur Ersthelferin in Ihrer Pfarrei

Wann war ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs? Frischen Sie Ihr Wissen rund um Erste-Hilfe auf und helfen Sie so auch in Ihrer Pfarrgemeinde.

- Referenten des Malteser Hilfsdienst e. V., Stadtverband Würzburg
- Samstag, 10. Mai 2025, 8:30 – 16:30 Uhr
- Pfarrzentrum Zur Heiligen Familie Karlstadt

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldeschluss: 24. April 2025



09 | Neue Freiheit und aufrechter Gang – Jesus begegnen

**Spirituelle Stationen-Wanderung in Wald
und Weite auf dem Sodenberg**

Kein Mensch in der Geschichte hat Menschen mehr bewegt als der Mann aus Nazareth. In Krisen und Umbrüchen bietet Jesus Orientierung und schenkt Ansehen. Er nennt Ungerechtigkeit beim Namen. Seine Gastfreundschaft wirkt befreiend und ermutigt zum aufrechten Gang.

Mit ausgewählten biblischen Begegnungen wollen wir die revolutionäre Botschaft Jesu entdecken und für unser Leben übersetzen. Die wunderbare Natur, Geschichten, Erfahrungen, Poesie, Bilder und Lieder wollen berühren und hier und da ein Aha-Erlebnis ermöglichen.

Wir sind im Naturschutzgebiet „Sodenberg-Gans“ mit vielfältigen landschaftlichen Eindrücken unterwegs. Genuss zum Schluss: Einkehr in der Roßmühle (Gräfen-dorf-Weickersgrüben).

Ein Tisch mit Literatur und Praxismaterial steht zum Entdecken und Mitnehmen bereit.

- Burkhard Fecher (Gemünden), Pastoralreferent und Ehe-, Familien- und Lebensberater i. R
- Samstag, 17. Mai 2025, 9:00 – 12:30 Uhr (anschl. Einkehr)

Teilnehmende bekommen rechtzeitig eine Wegbeschreibung und weitere Informationen.



10 | Gebete, Fürbitten, Ansagen und ...

über die Vielfalt der Texte im Gottesdienst

Das gesprochene Wort ist ein wesentlicher Teil unserer Gottesdienste, vor allem natürlich Gottes Wort, das verkündet wird. Doch unsere Liturgie kennt noch viele weitere Textformen oder auch Sprechakte, die für sich genommen besonders sind und unterschiedlich gestaltet werden können.

An diesem Abend werden wir uns verschiedene Textformen der Liturgie näher anschauen, nach ihrer Bedeutung fragen und sie in Übungen individuell umsetzen.

- Dr. Markus Münzel, Referent für Liturgie und liturgische Bildung, Würzburg
- Dienstag, 20. Mai 2025, 19:00–21:30 Uhr
- Pfarrheim St. Michael in Lohr

11 | „Die Zukunft des Gottesdienstes beginnt jetzt ...“

Gemäß dem Buchtitel „Die Zukunft des Gottesdienstes beginnt jetzt“ eines evangelischen Ausbilders für liturgische Dienste und meiner eigenen Erfahrung der vergangenen zwei Jahre, wo ich wieder an der Basis der Liturgie in und mit einzelnen Gruppen und Gemeinden Gottesdienst feiere, ist es höchste Zeit qualitative und zu Herzen gehende Gottesdienste zu feiern.

Mit unserem Arbeitstag wollen wir junge und erfrischende Ideen spinnen, wie wir heute Gruppen-verbündend an Sonn- und Werktagen die Zukunft des Gottesdienstes beginnen lassen können! Sprechübungen und Ideen, starke Symbolik und engagiertes liturgisches Handeln werden wir miteinander ausprobieren und reflektieren.

Ebenso werden Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung (neben der Orgel) von Gottesdiensten vorgestellt.

Lesetipp: Thomas Hirsch-Hüffel, Die Zukunft des Gottesdienstes beginnt jetzt, Göttingen 2021

- Bernhard Hopf, Pastoralreferent im Pastoralen Raum Bad Brückenau und Freier Mitarbeiter im Referat Verkündigung und Liturgie
- Samstag, 28. Juni 2025, 9:00–13:00 Uhr
anschl. gemeinsames Mittagessen
- Pfarrheim Zellingen

Begrenzte Teilnehmerzahl!



Heiliges Jahr 2025

[www.pilgerderhoffnung.
bistum-wuerzburg.de](http://www.pilgerderhoffnung.bistum-wuerzburg.de)